

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 27

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein schweres Hagelwetter ging letzte Woche über der Stadt Basel nieder. Wie unser Bild zeigt, lagen die Hagelschossen so tief, daß man sich mitten in den Winter versetzt glaubte (Phot. R. Meyer)



Ein seltenes Fest. Am 14. Juli feiern die drei Ehepaare (von links nach rechts) J. und K. Preisig-Keßler, H. U. und A. Kürsteiner-Preisig und F. und L. Signer-Preisig in Urnäsch (Appenzell) ihre goldene Hochzeit. Dieser Anlaß gewinnt dadurch an Interesse, daß der Mann links und die beiden Frauen in der Mitte und rechts Geschwister sind. Sie heirateten seinerzeit am gleichen Tage. Die drei Paare zählen zusammen 438 Jahre (Phot. Rütchi)



Nationalrat Robert Wirtz von Winterthur, über zwei Jahrzehnte sozialdemokratisches Mitglied des Großen Stadtrates von Winterthur, seit 1916 Mitglied des zürcherischen Kantonsrates und seit 1922 Mitglied des Nationalrates, starb im Alter von 59 Jahren



Ein Schuhputzer, der mit der Zeit geht, hat seinen Stand vor dem Bahnhof Luzern. Er hält Zeitungen in vier verschiedenen Sprachen und natürlich auch die «Zürcher Illustrierte», damit seine Kunden das Neueste aus der Welt studieren können, während er ihnen die Schuhe putzt (Phot. Schneider)



DAS NEUERÖFFNETE STRANDBAD IN KÜSNACHT (ZÜRICH)

Die Gesamtkosten inklusive Landerwerbung belaufen sich auf etwa 480 000 Franken; davon sind 100 000 Fr. von einem unbekannten Gönner übernommen worden mit der Bestimmung, daß die Schüler jederzeit freien Eintritt ins Bad haben (Phot. Oetiker)



Der australische Fliegerhauptmann Kingsford-Smith hat mit seinem Apparat «Kreuz des Südens» den Atlantischen Ozean von Europa nach Amerika überquert, was bisher nur der «Bremen» mit den Fliegern Köhl, Fitzmaurice und Hünefeld gelungen war. Kingsford-Smith und seine drei Begleiter schildern ihren Flug, als das Schrecklichste, das sie je erlebt haben und sagen übereinstimmend, daß sie sich unter keinen Umständen mehr entschließen würden, ein ähnliches Wagnis zu unternehmen.

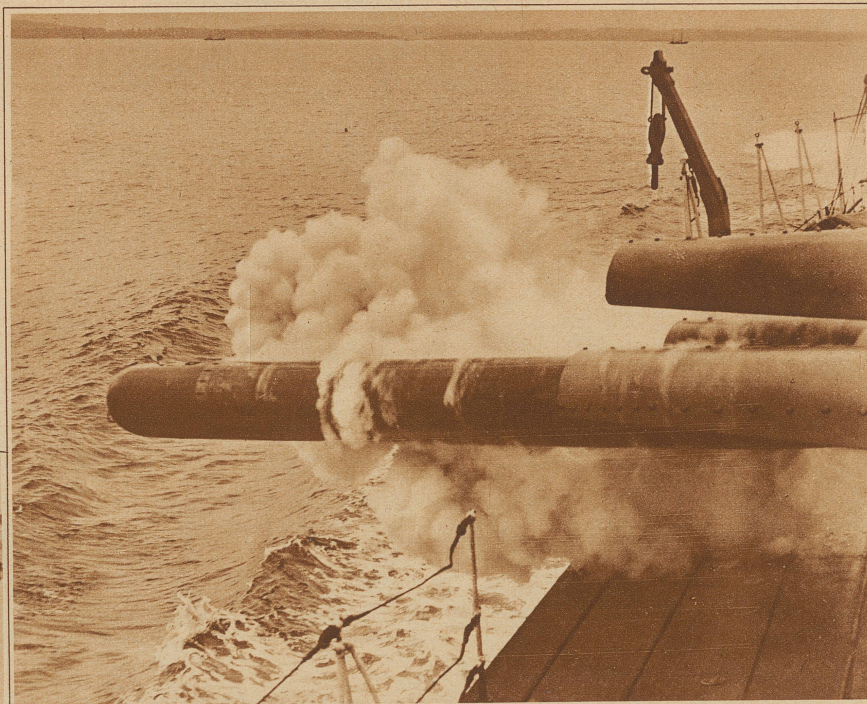
Rechts nebenstehend: Abschießen eines Torpedos an Bord des englischen Kriegsschiffes «Wakeful»



Drei Himmelsschreibschüler beim Training



Prinz Takamatsu, ein Bruder des Kaisers von Japan, macht mit seiner Gemahlin gegenwärtig in den meisten europäischen Ländern Staatsvisiten. Letzte Woche besuchte das Prinzenpaar auch die Schweiz



Der Empfang Byrds im Hafen von New York: Alle Schiffssirenen heulen

ADMIRAL BYRDS HEIMKEHR VOM SÜDPOL

Die Pfadfinderführer der jurassischen Sektionen anlässlich der Pfadfinderzusammenkunft in Moutier



Admiral Byrd mit seiner Mutter auf dem Landungssteg

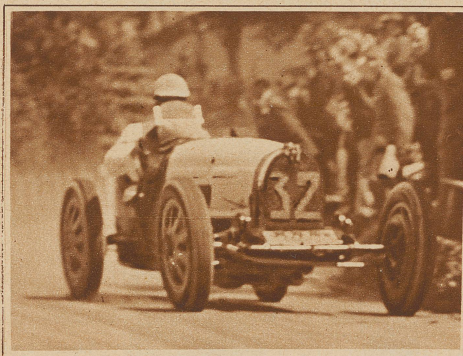




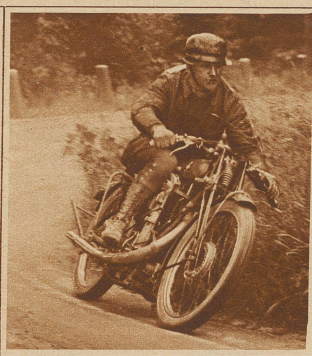
ELEFANTENBAD IM ZÜRICHSEE. Die 15zentrige Elefantenmutter «Mandjulla» des Zürcher Tiergartens mit ihrem Adoptivsohnchen «Chang» bei einem kühlenden Bad in den Fluten des Zürichsees (Phot. E. Mettler)

BERGPRÜFUNGSFAHRT RHEINECK-WALZENHAUSEN

(Phot. Schneider)



STUBER HANS, Bern, gegenwärtig wohl der beste Bergfahrer der Schweiz, stellte auf seinem «Bugatti»-Rennwagen mit 5:28,8 einen neuen Streckenrekord auf

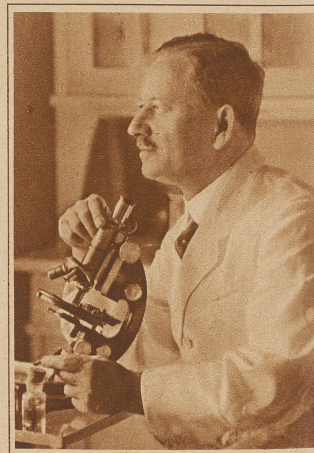


Der Motorradfahrer SCHECK LOUIS, St. Gallen nimmt eine Kurve



ZUR REVOLUTION IN BOLIVIEN.

Der deutsche General Kundt (Porträt), der den Posten eines Generalstabchefs der bolivianischen Armee bekleidete, ist spurlos verschwunden. Gerüchweise verlautet, er sei von den Revolutionären im Kampfe getötet worden. Dasselbe scheint nicht ganz unwahrscheinlich, weil General Kundt bei der Bevölkerung unbeliebt war



Professor Dr. Bruno Bloch, Direktor der Dermatologischen Universitätsklinik in Zürich, ist an die Berliner Universität berufen worden